

2023/3 7.06.01 Allgemeines
Entschuldungsbeitrag für das Naturzentrum Pfäffikersee

Beschluss Umweltkommission

1. Dem Stadtrat wird beantragt:
 - 1.1 Dem Verein Naturzentrum Pfäffikersee wird ein einmaliger Betrag von 25'000 Franken für die Entschuldung zugesichert.
 - 1.2 Weitere Beiträge für die Entschuldung des Vereins Naturzentrum Pfäffikersee werden auf erneute Anfrage nur dann in Erwägung gezogen, wenn dokumentierte Anstrengungen bei Dritten zu keinem Erfolg geführt haben.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Beschlussfassung durch den Stadtrat öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Stadtrat (als Antrag)
 - Abteilung Umwelt
 - Abteilung Präsidiales + Entwicklung zur Weiterleitung an die Parlamentsdienste nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 2. Juni 2022 gelangte der Verein Naturzentrum Pfäffikersee an die drei Anrainergemeinden Wetzikon, Seegräben und Pfäffikon mit der Bitte, einen Beitrag zur Entschuldung des Vereins zu leisten. Seit der Eröffnung im Jahr 2019 begeisterte das Naturzentrum bereits tausende Besucherinnen und Besucher und ist zu einem beliebten Anlaufpunkt von Interessierten sowie Schulklassen geworden. Die Beliebtheit widerspiegelt sich leider nicht in der finanziellen Entwicklung. Gemäss dem Gesuch wird es dem Verein trotz hohem Kostenbewusstsein nicht gelingen, selber genügend Mittel zu erwirtschaften, um das Darlehen aus der Bauzeit des Zentrums zeitgerecht zurückzubezahlen, bevor erneut grössere Investitionen fällig werden.

Der Verein hatte zum Zeitpunkt des Gesuchs eine Schuld im Betrag von 263'000 Franken, welche er bis 2030 abbauen möchte. Gleichzeitig soll eine Liquiditätsreserve von 100'000 Franken aufgebaut werden. Gesamthaft führt dies zu einem Mittelbedarf von 363'000 Franken.

Das Naturzentrum Pfäffikersee schlägt den Gemeinden folgenden Entschuldungsplan vor:

Variante 1:

Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner in der Höhe von 1 Franken, was bei einem Beitrag von 25'000 Franken aus eigenen erwirtschafteten Mitteln einer jährlichen Entschuldung von 65'000 Franken entspricht. So liesse sich das Entschuldungsziel innert 6 Jahren (resp. bis 2028) mit einem Gesamtbetrag von 390'000 Franken erreichen.

Die Stadt Wetzikon würde mit der Variante 1 pro Jahr ein Betrag von ca. 25'700 Franken (Basis: Bevölkerungsprognose 2022) leisten.

Variante 2:

Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner von 0.70 Franken. Bei einem Beitrag von 25'000 Franken aus eigenen erwirtschafteten Mitteln würde ein jährlicher Entschuldungsbeitrag von 53'000 Franken resultieren. So liesse sich das Entschuldungsziel innert 7 Jahren (resp. bis 2029) mit einem Gesamtbetrag von 371'000 Franken erreichen.

Die Stadt Wetzikon würde mit der Variante 2 pro Jahr ein Betrag von ca. 18'000 Franken leisten.

Erwägungen

Ziel des Naturzentrums Pfäffikersee ist es, mit unterschiedlichen Massnahmen der Bevölkerung und den Erholungssuchenden die Bedeutung des einmaligen Natur- und Landschaftsschutzgebietes Pfäffikersee näherzubringen. Der Stadtrat unterstützte deshalb den Bau des Naturzentrums im Jahr 2018 bereits mit einem einmaligen Investitionsbeitrag von 60'000 Franken (SRB 153 vom 23. August 2017). Der Stadtrat betonte damals auch die Solidarität unter den Pfäffikersee-Anrainergemeinden, welche allesamt Investitionsbeiträge leisteten. Er verzichtete damals aber auf einen Beitrag an den Betrieb des Zentrums, weil er sich auf den Standpunkt stellte, dass das Naturzentrum ein Betrieb von regionaler oder gar überregionaler Bedeutung sei und die Finanzierung deshalb auch auf regionaler Ebene gesichert werden sollte. Der Stadtrat empfahl dem Naturzentrum damals, mit einem Beitragsgesuch an die regionale Standortförderung der Region Zürcher Oberland RZO (heute: Verein Standortförderung Zürioberland SZO) zu gelangen. Die RZO hat aufgrund des gestellten Gesuchs am 14. März 2018 einen Beitrag von 20'000 Franken an den Bau des Naturzentrums gesprochen. An die Betriebskosten wurden von der RZO keine Beiträge geleistet.

Seit dem Jahr 2018 hat sich das Naturzentrum Pfäffikersee zu einer wertvollen Institution für das Pfäffikerseegebiet entwickelt. Seine Leistungen für die Information für von Erholungssuchenden, die Umweltbildung von Schülerinnen und Schülern und anderen Interessierten sind unbestritten. Seit Januar 2022 betreibt das Naturzentrum zudem im Auftrag des Kantons Zürichs den Rangerdienst Pfäffikersee. Die Ranger und Rangerinnen informieren Erholungssuchende über die grösste Moorlandschaft des Kantons Zürich und die geltenden Verhaltensregeln und setzen diese Regeln zum Schutz der seltenen Pflanzen- und Tierarten auch durch.

Die Gemeinde Seegräben hat am 12. Juli 2022 entschieden, vorbehältlich der Zustimmung der beiden anderen Anrainergemeinden gemäss Variante 1 bis 2028 einen jährlichen Beitrag von 1'500 Franken zu leisten. Die Gemeinde Pfäffikon leistet gemäss Beschluss vom 20. September 2022 bis 2028 einen jährlichen Beitrag von 8'500 Franken an die Entschuldung, verzichtet aber auf einen Beitrag zum Aufbau einer Liquiditätsreserve.

Auf dem Gebiet der Stadt Wetzikon befindet sich mit dem Robenhauser Riet eines der botanisch vielfältigsten und reichhaltigsten Feuchtgebiete des Schweizer Mittellandes. Die Bevölkerung und die Erwerbstätigen nutzen diesen Naturraum zu Erholungszwecken, für die sportliche Betätigung oder die Naturbeobachtung. Die Stadt Wetzikon hat ein Interesse daran, dass der Verein Naturzentrum Pfäffikersee finanziell auf stabiler Basis weiterarbeiten und seine Leistungen für die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung und Erholungssuchenden weiterhin erbringen kann.

Dass die erwirtschafteten Mittel des Betriebes nicht ausreichen, um die Darlehen aus der Bauzeit des Zentrums zu tilgen, ist nachvollziehbar. Allerdings sollte die Entschuldung des Naturzentrums nicht nur

den drei Seegemeinden überlassen werden. Die Stadt Wetzikon betrachtet es im Weiteren nicht als ihre Aufgabe, den Verein Naturzentrum beim Aufbau einer Liquiditätsreserve zu unterstützen. Die Stadt Wetzikon erwartet, dass das Naturzentrum die Entschuldung sowie den Aufbau der Liquiditätsreserve auf eine breitere Basis stellt.

Aus diesem Grund leistet die Stadt Wetzikon für das Jahr 2023 einen Beitrag von 25'000 Franken an die Entschuldung des Naturzentrums Pfäffikersee. Dieser Betrag ist bereits im Budget eingestellt. Weitere Beiträge werden auf erneute Anfrage nur dann in Erwägung gezogen, wenn dokumentierte Anstrengungen bei Dritten zu keinem Erfolg geführt haben.

Für richtigen Protokollauszug:



Umweltkommission Wetzikon
Marie-Therese Büsser, Sekretärin